

Einladung zu kritischer Suchbewegung

am Dienstag, den 7. Juni 2011, 20.00 Uhr, in der Villa Ichon
Goetheplatz 4, 28203 Bremen

Alphaweibchen oder Trümmerfrauen der Strukturanpassung?

Gedanken, Lieder und Gespräche zu diesem Thema mit

Prof. Dr. Barbara Duden

Historikerin und Soziologin aus Bremen
und

Sandra Mangini

Sängerin aus Venedig

Verehrte und liebe Empfänger unserer Einladungen!

Wir freuen uns, dass Barbara Duden und Sandra Mangini unsere Einladung zur Gestaltung eines Abends der kritischen Suchbewegungen angenommen haben.

Zu ihrem Vorhaben schreibt Barbara Duden:

Endlich, endlich scheint die Gleichberechtigung von Frauen und Männern erreicht! Die Erwerbstätigkeit von Frauen nimmt zu, die Ansprüche auf ehelichen Unterhalt bei Scheidung wurden gestrichen. Politiker, ja selbst Arbeitgebervertreter reden von der "Frauenquote" in den Chefetagen. Wieso reden sie nicht vom überwältigend weiblichen Niedriglohnsektor, zunehmender Verarmung von Müttern, dem Anwachsen schlecht oder gar nicht bezahlter Sorgearbeit? Wir fragen uns, ob der ökonomische und soziale Umbau - der Übergang vom versorgenden zum aktivierenden Sozialstaat, der Vorrang des Arbeitsmarktes vor unterstützender Familien- und Sozialpolitik - eine unthematisierte Kehrseite hat: die Lasten aus dem Umbau des Sozialen werden auf die Schultern von Frauen verlagert. Offenbar besteht ein Zusammenhang zwischen der politischen Programmatik des Abbaus veralteter Geschlechterklischees und einer stillschweigenden "Feminisierung der Lasten".

Wir erwarten einen guten Abend am 7. Juni 2011 im goldenen Saal der Villa Ichon und grüßen freundlich.

Johannes Beck, Gert Sautermeister und Gerhard Vinnai

Fragen und Themen bisheriger Suchbewegungen waren:

Begünstigt die christliche Religion die Gewalt? / Der Roman als politischer Zeitzeuge. / Die Stadt als Bildungsraum! / Fußballkult als Lebensersatz? / Zur Psychodynamik alter und neuer Medien. / Mein 68 / Symposion: Die Macht des Wünschens und die Ohnmacht der Vernunft / Euer 68 / Die Finanzkrise - Anfang vom Ende des Kapitalismus? / Symposion: Tabus der Schule. / Die Faszination des Horrors. / Wie aktuell ist der Marxismus als Kapitalismuskritik? / Mit dem Computer zwischen Ästhetik und Politik / Historische Vorläufer der drohenden Klimakatastrophe / Sexuelle Grenzüberschreitungen in Erziehungseinrichtungen / Sehnsucht nach Veränderung (mit der Blauen Karawane Bremen) / Symposion: Veränderung unserer Lebenswelt durch Computer / Das Auto, ein mobilitätskulturelles Missverständnis / Symposion: Magie des Geldes.

Zu den Veranstaltungen siehe auch: www.beck-johannes.de und www.vinnai.de

Gemeinsam zuständig für die kritischen Suchbewegungen sind die Professoren

J. Beck (jobeck@uni-bremen.de), **G. Sautermeister** (gsauterm@uni-bremen.de), **G. Vinnai** (vinnai@uni-bremen.de)

Wir bitten darum, unsere Einladungen auch an andere Interessierte weiterzugeben!